

Landrat

Ehrung für langjährige und ausscheidende Kreisräte

Nach der Kommunalwahl vom 7. Juni 2009 schieden 17 Kreisrätinnen und Kreisräte aus dem Kreistag aus. Landrat Heinz Seiffert verabschiedete sie am 13. Juli, der letzten Sitzung des „alten“ Kreistags. „Ich finde, das politische Ehrenamt wird in der Öffentlichkeit oft nicht genügend gewürdigt. Keine Demokratie würde funktionieren, wenn nicht Frauen und Männer bereit wären, für ihre Ortschaft, Gemeinde oder für den Landkreis politische Verantwortung zu übernehmen. Ich danke Ihnen allen, dass Sie sich dieser Aufgabe gestellt haben“, sagte der Landrat.

- Ganz besonders dankte er dem dienstältesten Kreisratsmitglied, **Hans Häckel** aus Langenau-Osterstetten, der 38 Jahre Mitglied in diesem Gremium war.

Landrat Heinz Seiffert mit Kreisrat Hans Häckel (rechts) und mit der Gruppe von geehrten und ausscheidenden Kreisräten

Sechs Kreisräte erhielten die Verdienstmedaille des Landkreistags für langjährige Mitgliedschaft im Kreistag:

- **Hans Jakob Frölich**, Setzingen,
- **Johann Krieger**, Ehingen und
- **Erich Mack**, Beimerstetten jeweils für 20 Jahre;
- **Manfred Daur**, Blaubeuren,
- **Paul Roth**, Erbach und
- **Heinz Wiese**, Ehingen für 30 Jahre.



Alb-Donau-Kreis erhielt Zertifikat „berufundfamilie“

Der Alb-Donau-Kreis ist seit dem 17. Juni 2009 offiziell Träger des Zertifikats zum Audit „berufundfamilie“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Damit unterstreicht der Landkreis seine Bemühungen zu einer familienbewussten Personalpolitik im Landratsamt. Landrat Heinz Seiffert nahm das Zertifikat aus den Händen von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium Dagmar Wöhl in Berlin entgegen.

„Wir werden, wie vorgesehen, in den nächsten drei Jahren weitere Maßnahmen zur familienorientierten Personalpolitik im Landratsamt verwirklichen“, sagte der Landrat bei der Verleihung.

Bei der Verleihung in Berlin: Landrat Heinz Seiffert und Staatssekretärin Dagmar Wöhl





Bei der Eröffnung war unter den Gästen auch OEW-Geschäftsführerin Barbara Endriss – im Bild mit Landrat Heinz Seiffert.

Ein Jahrhundert Stromversorgung

Im Mai 2009 präsentierten die EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der Alb-Donau-Kreis im Haus des Landkreises die gemeinsame Ausstellung „Ein Jahrhundert Stromversorgung – eine Erfolgsgeschichte der kommunalen Idee“. Die Ausstellung widmete sich zum einen der Geschichte der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW), zum

anderen ihrer Rolle als Aktionärin der Energie-Versorgung Schwaben AG (EVS) und der EnBW.

„Die Steigerung der Lebensqualität und die fortschreitende wirtschaftliche Entwicklung Oberschwabens hingen eng mit der Aufbauarbeit der OEW zusammen“, betonte Landrat Heinz Seiffert in seinem Grußwort bei der Eröffnung.

Ehrungen für Sportler und sozial engagierte Bürger

Am 19. Juni 2009 zeichnete Landrat Heinz Seiffert über 200 Sportler und Preisträger aus dem Alb-Donau-Kreis mit Urkunden aus. Darunter waren auch viele Teilnehmer aus dem Wettbewerb „Jugend trainiert

für Olympia“. 250 Gäste kamen zur Preisträgererehrung ins Haus des Landkreises.

Knapp 30 Bürgerinnen und Bürger wurden am 15. Oktober 2009 von Landrat Seiffert für ihr soziales Engagement geehrt.

Dazu gehören Pflegefamilien, Gastfamilien, die psychisch kranke Menschen betreuen und Personen, die sich um Spätaussiedler oder andere Migranten kümmern.



Sozial engagierte Bürger wurden von Landrat Seiffert geehrt

Gesundheitszentrum Langenau eröffnet

Rund 350 geladene Gäste konnten Landrat Heinz Seiffert (im Bild am Rednerpult) und ADK GmbH-Geschäftsführer Wolfgang Neumeister zur Eröffnung des Gesundheitszentrums Langenau begrüßen. Der Landrat machte in seiner Rede deutlich, wie wichtig die Erweiterung des Kreiskrankenhauses zum Gesundheitszentrum für die langfristige Existenzsicherung war. Am 17. Mai wurde das Gesundheitszentrum mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt. Rund fünftausend Besucher nutzten die Chance, um „ihr“ neues Gesundheitszentrum Langenau kennenzulernen.



Eröffnung des Gesundheitszentrums Langenau

Neubau der Magdalena-Neff-Schule in Ehingen eröffnet

Im Beisein von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan, der Bundestagsabgeordneten Hilde Mattheis und Landrat Heinz Seiffert sowie weiteren Ehrengästen wurde am 18. September 2009 in Ehingen der Neubau der Magdalena-Neff-Schule, der hauswirtschaftlich und sozial-pflegerisch orientierten Berufsschule des Alb-Donau-Kreises eingeweiht.

Gleichzeitig startete das neue Sozialwissenschaftliche Gymnasium, welches das Land Baden-Württemberg zum Schuljahresbeginn 2009/2010 an dieser Schule eingerichtet hatte. Insgesamt besuchen knapp 370 Schüler die Magdalena-Neff-Schule.



Bundesministerin Annette Schavan – zwischen Landrat Heinz Seiffert und Ehingens Oberbürgermeister Johann Krieger; rechts vom Landrat die Bundestagsabgeordnete Hilde Mattheis